



Evangelische Kirchengemeinden

Babenhausen
Harreshausen



www.babenhausen-evangelisch.de

Segenswunsch

Gemeindebrief

Der Herr segne und behüte dich.
Er lasse sein Angesicht über dir leuchten
Und schenke dir seinen Frieden.
Er erfülle dich mit seiner Liebe,
Er sei in dir als die Hand die dich hält.
Er sei über dir als ein schützendes Dach,
Das alles Bedrohliche von dir abhält.
Er sei in deiner Schwäche und in deiner
Kraft,
In deiner Ohnmacht
Und in deiner Hoffnung,
Er sei mit dir, wohin dein Weg auch geht.
Er durchdringe dein Herz,
Mit seiner zärtlichen Liebe.
Amen

Anselm Grün

Nr. 237

August, September, Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Impressum	Seite 3
Wort zum Eingang	Seite 4/5/6
Bibelgespräche	Seite 7
Konfirmation Babenhausen	Seite 8/9
Zukunft EKHN	Seite 10/11
Kirchenvorstände	Seite 12/13
Goldene Konfirmation	Seite 14/15/16
Pfingstmontag Marktplatz	Seite 17
Ehrung Dr. Backhaus	Seite 18
Gesegnete Mahlzeit	Seite 19
Harreshausen Konfirmation	Seite 20
Gottesdienst Papiermühle	Seite 21
Projekt 55 Plus	Seite 22/23/24/25
Kinderseite	Seite 26/27
Kindergarten	Seite 28/29
Dekanat plus 55 Angebote	Seite 30/31/32
Nachtreffen Konfirmierte	Seite 33
Weltladen Info	Seite 34/35
Kirchenchor	Seite 36/37
Freud und Leid	Seite 38/39
Gottesdienste	Seite 40

Wie erreiche ich.....?

Pfarrerin A. Rudersdorf **Tel.: 2226** Backhausgasse 2
Pfarramt West Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro **Tel.: 62924** - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de
Frau U. Stähle Erasmus-Alberus-Haus, Marktplatz 7
Frau M. Lehmann Öffnungszeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung

Ev. Kindertagesstätte Martin-Lutherstr. 9a
Leitung **Tel.: 2054** , Email: kita.babenhhausen@ekhn.de
Christel Hauck Mo.—Do. 7.00 —16.00 Uhr, Freitag : 7.00 —15.30

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222
Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de
Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung
Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:
www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die
Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger.
Spenden bitte auf das Konto:
Kollekten Kasse Babenhausen, Vereinigte Volksbank Maingau NL
Frankfurter Volksbank eG, BIC FFVBDEFFXXX,
IBAN: DE 29 5019 0000 0005 5005 75, zugunsten Gemeindebrief

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -
erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, fk@friecomp.de
Pfrin. R. Selzer-Breuninger, I. Gebhardt.
Redaktionsschluß für Nov., Dez., Jan. 2022/23 ist am **10. Okt. 2022**. Die
Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wi-
der © Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und
Bildern liegen beim Herausgeber.

Impressum

Wort zum Eingang



Liebe Leserinnen und
Leser,

**Geh aus mein Herz, und suche Freud,
in dieser lieben Sommerzeit....**

es ist Hochsommer um uns herum geworden. Von vielen sehnsüchtig erwartet in der Hoffnung, mit niedrigeren Inzidenzen unbeschwerter in den Alltag zu gehen. Die meisten Dinge gehen uns im Sommer etwas leichter und beschwingter von der Hand als in der dunklen und kalten Jahreszeit. Und auch viele unserer Gedanken wiegen nicht mehr so schwer. Eine wunderbare Zeit, spazieren zu gehen, zu wandern, draußen in der Natur die Seele baumeln zu lassen. Bei solchen Gelegenheiten kommt mir immer wieder der Choral aus unserem Evangelischen Gesangbuch „Geh aus mein Herz“ in den Sinn. **„Geh aus mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und**

siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben“. (EG 503,1) Doch lassen sich mit einem schönen Spaziergang in den Sommermonaten unsere Sorgen vertreiben? Werden unsere Ängste kleiner? Die ansteigenden Fallzahlen irritieren, doch die Verläufe werden glücklicherweise harmloser. Wir sind alle gefordert, selbstverantwortlich Entscheidungen zu treffen und mit unserer Angst umzugehen. Gleichzeitig ereilen uns Bilder aus der Ukraine, sobald wir das Radio oder den Fernseher anstellen. Raketen schlagen ein, Soldaten marschieren, zahlreiche Menschen erleben Gewalt und Tod. Tausende sind auf der Flucht. Sie verlieren ihre Heimat, Hab und Gut. In diesen Tagen und Monaten seit dem 24. Februar erleben wir, wie



Wort zum Eingang

zerbrechlich der Friede ist. Wir haben große Angst, dass der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine eskaliert. Wir haben Angst um die Menschen in der Ukraine, wir haben Angst um die Menschen, die wir lieben. Wir haben Angst und Sorge vor einem noch größeren Krieg. Krieg ist immer eine Niederlage für alle Menschen.

„Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit“, diese Zeilen wurden von Paul Gerhard ungefähr 5 Jahre nach dem 30jährigen Krieg geschrieben. Er sucht in 15 Strophen nach dem, was trotz allem Freude schenkt. Seine Zeit war mit Sicherheit schwer und traurig, die Pest wütete in ganz Europa, ganze Städte, Dörfer, Felder und Wälder lagen zerstört dar. Und genau in diese Zeit die gesungenen Worte **Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit...**

Seine Botschaft ist ganz klar: ihr müsst die Freude suchen, sie fällt nicht einfach vom Himmel. Hinter diesen Worten an seine Mitmenschen steckt ein riesiges Gottvertrauen!

Diese Botschaft könnte auch in unser Jahrhundert und in unsere corona- und kriegsgebeutelte Zeit passen: Freude und Mut suchen. Es ist kontraproduktiv, traurige Gedanken immer wieder in

Endlosschleifen zu wiederholen oder Nachrichten zu häufig anzuhören und anzuschauen. Sicher, sie sollen ihren Raum haben, sollten uns aber die Hoffnung und den Mut nicht nehmen. Es ist nie zu spät, um Verhandlungen fortzusetzen, die Waffen wieder schweigen zu lassen. Nehmen wir uns ein Beispiel an den ukrainischen Flüchtlingskindern, die alles verloren haben, was ihnen Heimat bedeutet. Dennoch gelingt es ihnen zumindest zeitweise, unbeschwert zu spielen, zu lachen und Halt in Gemeinschaft zu finden. Als ich neulich spazieren ging und einen kleinen Jungen freudestrahlend kyrillische Buchstaben mit Straßenmalkreide schreiben sah, ging mir das Herz auf. Auch wenn ihn die deutsche Sprache noch vor viele Herausforderungen stellen wird, war ich beeindruckt von seiner Lebensfreude und Zuversicht. Das Kirchenlied „Geh aus mein Herz und suche Freud...“ knüpft an diese Lebensfreude an und erinnert uns gerade im Sommer an Gottes schöne Schöpfung: die Sonnenblumen, Rosen, roten Mohnblumen, blaue Kornblumen und den blühenden Lavendel. Daran können wir unser Herz erfreuen. Es kostet nichts, ich muss nichts dafür leisten. Wenn wir bei Spaziergängen in der Natur



Wort zum Eingang

Augen und Ohren offen halten,
dann spüren wir die Helligkeit,
dann steigt uns der Duft von frisch
gemähtem Gras in die Nase.... Bei
offenem Fenster hören wir noch im
Haus das fröhliche Vogel-
gezwitscher - es gibt so vieles um
uns herum, das uns über Gottes
Wunder staunen lässt...
Ein schöner Sommertag regt uns
dazu an, uns als Teil des Ganzen zu

sehen, für das in Fülle gesorgt ist.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie die
Leichtigkeit eines Sommertages
genießen und bewahren können!
Dass Sie die eigene Hilflosigkeit
annehmen können und trotzdem
Möglichkeiten der eigenen
Verantwortung im Blick behalten.
Es grüßt Sie herzlich
Pfarrerin Andrea Rudersdorf

Lebenswege

Lebenswege verlaufen nie ohne Sackgasse,
Umwege, Einbahnstraßen, Umleitungen,
Verbotsschilder, Karambolagen und Verletzungen. Ich
muss stets auf meinen Weg achten,
damit ich nicht
die falsche Richtung einschlage und irgendwo
ankomme, wohin ich gar nicht wollte.

Guter Gott,
lass mich die richtigen Wegweiser erkennen,
damit ich mein Ziel,
wenn auch nicht unbeschadet,
so aber doch sicher erreiche.

Bruno Griemens





„Vom Leben in die Bibel – von der Bibel ins Leben“

N
e
u

Frauen und Männer sind eingeladen, biblischen Erzählungen zu begegnen, um sie aus ihrem Leben heraus zu befragen und in ihr Leben hinein sprechen zu lassen.

In einer Abendstunde werden die Texträume der Bibel miteinander geöffnet und die eigenen Landschaften des Glaubens, der Zweifel und Hoffnungen betrachtet.

Dies geschieht in methodischer Vielfalt in Gespräch und Austausch und auf (vielleicht für manche) ungewohnten Pfaden.

Jeder Begegnungsabend ist in sich abgeschlossen und kann daher auch als Einzelveranstaltung besucht werden.

Die Termine sind für das Jahr 2022 jeweils am vierten Montag eines Monats von 19:30 Uhr bis ca 20:45 Uhr am 26. September, 24. Oktober und 28. November im Ev. Gemeindehaus am Marktplatz.

Die Leitung hat Christiane Monz-Gehring, Pfrin. i. R., Bibliologin.

Sie war 35 Jahre Gemeindepfarrerin in den Ev. Dekanaten Mainz und Wiesbaden und ist vor ca. zwei Jahren mit Beginn ihres Ruhestands nach Babenhausen gezogen. Vielleicht lernen Sie sie auch bei einem Vertretungsgottesdienst im Herbst kennen.

Die Anmeldung ist möglich unter 06073 7237221 oder christiane.monz-gehring@ekhn.de.

„Vom Leben in die Bibel – von der Bibel ins Leben“ ist ein Angebot in der Veranstaltungsreihe „Projekt 55 plus minus“ des Ev. Dekanats Vorderer Odenwald.

N
e
u

N
e
u



Konfirmationen

**Am Sonntag, den
26.6. 2022 um
10 Uhr in
Babenhäusen mit
Pfarrerin i.R.
Ruth Selzer-
Breuning**

Julian Bahnen,
Ben Freiberg,
Lukas Rademer,
Giulia Boger,
Lina Demant.



**Am Sonntag, den
26.6. 2022 um
15 Uhr in
Babenhäusen mit
Pfarrerin i.R.
Ruth Selzer-
Breuning**



Leland Clot,
Mika Fabian Disser,
Bennett Kraft,
Rickey Long,
Fabian Suckow,
Dominic Watkins.



Konfirmationen

**Sonntag, den 10.7.2022 um 10 Uhr in Babenhausen
mit Pfarrerin Andrea Rudersdorf**

Dean Grigo, David Schäfer, Michael Milbrandt, Lewis Whitney.



**Sonntag, den 10.7.2022
um 15 Uhr in
Babenhausen mit
Pfarrerin Andrea
Rudersdorf**

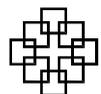
Serena Monaco,
Anna Schulz-Pierre,
Anton Klug,
Jaron. Müther ..



Zukunftsprozess EKHN

Ein gigantischer Reformprozess der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wird direkte Auswirkungen auf unsere Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen haben. Wichtige Rahmenbedingungen unserer Landeskirche verändern sich massiv. Die Zahl der Kirchenmitglieder verringert sich bis 2030 vermutlich um 20%. Weniger finanzielle Mittel stehen zur Verfügung und auch die Zahl der Pfarrpersonen reduziert sich. Dies hat vielfältige Gründe. Aber es zeichnet sich ganz klar ab: die Rahmenbedingungen für Kirche und Kirchengemeinden werden sich stark verändern. Das heißt auch, dass sich die Gemeinden verändern müssen. Bei weniger Kirchenmitgliedern, weniger Geld und weniger Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen kann die Devise nicht einfach lauten „macht als Gemeinde einfach mal so weiter wie bisher!“. Die Synode als Kirchenparlament unserer Landeskirche berät und beschließt zurzeit die Rechtsgrundlagen für kommende Veränderungen. Schon beschlossen wurde, dass alle

Kirchengemeinden in größeren Verbänden zusammenarbeiten werden. Unser Nachbarschaftsbereich 1 des Dekanats Vorderer Odenwald bildet eine Steuerungsgruppe, die bis Mitte 2023 den Nachbarschaftsraum in unserer Region gestaltet. Die EKHN stellt jedem Dekanat finanzielle Unterstützung für die Beratung zur Verfügung. Diese Nachbarschaftsräume werden mit einem Team aus Pfarrpersonen, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen und/oder hauptamtlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ausgestattet. Dieses „Verkündigungsteam“ verabredet die Versorgung der Kirchengemeinden eines Nachbarschaftsraumes. Die bisher bekannte und geschätzte Zuordnung einer Pfarrperson zu einer Kirchengemeinde wird es dann vermutlich nicht mehr wie bisher geben. Im Augenblick beginnen die Sondierungsgespräche, wie der Nachbarschaftsraum im Bereich Babenhausen/Schaafheim gebildet werden kann. Bis Dezember 2023 muss die Dekanatssynode Vorderer Odenwald die neue



Struktur beschließen. Noch können wir uns als Gemeinden einbringen und selbst gestalten und werden nicht nur gestaltet. Die neuen Nachbarschaftsräume sollen zusätzlich zu dem Verkündigungsteam auch eine gemeinsame Verwaltung bekommen, das heißt, verschiedene Gemeindebüros werden zusammengelegt werden. Bis 30.06.2026 haben die einzelnen Kirchengemeinden Zeit, sich über die Rechtsform der Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum zu verständigen und ein gemeinsames Leitungsgremium für ihren Nachbarschaftsraum zu verabreden. Dafür gibt es mehrere Optionen: eine Kirchengemeinde nach der Fusion, eine Gesamtkirchengemeinde oder eine Arbeitsgemeinschaft mit den einzelnen Kirchengemeinden mit geschäftsführendem Ausschuss. Zu den kritischen Themen dieses Zukunftsprozesses EKHN 2030 gehört auch der Gebäude-

strukturplan. Es ist absehbar, dass nicht mehr alle Gebäude der Kirchengemeinden finanziert werden können. Dies wird uns besonders in Babenhausen und Harreshausen vor neue Herausforderungen stellen. In der nächsten Zeit wird es die Aufgabe der neu erweiterten Kirchenvorstände sein, dazu eine Vision zu entwickeln. Dieses Konzept soll sicherstellen, dass unsere Kirchengemeinden in den großen, massiven Veränderungen der Landeskirche ihr Profil behalten und stärken kann. Gemeinsam mit den anderen Kirchengemeinden unseres Nachbarschaftsbereiches sind wir zusammen hoffnungsvoll unterwegs und lassen uns dabei von Worten aus dem Buch der Sprüche leiten: „Ein Nachbar in der Nähe ist besser als ein Bruder in der Ferne.“ (Sprüche 27,10)

(Andrea Rudersdorf)



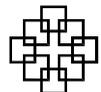
Kirchenvorstände in Babenhausen und Harreshausen wachsen

Wenn es viel anzupacken gilt, dann ist es hilfreich, wenn viele Hände mithelfen. Im Augenblick ist dies in unserer Gemeinde im Hinblick auf die Herausforderungen der Ev. Kirchenvorstände der Fall. Es gibt viel anzupacken und zu tragen. Der Kirchengemeinde stehen größere Veränderungen bevor. In den nächsten Monaten werden wir beginnen, vermehrt mit anderen Gemeinden im Nachbarschaftsbereich NB 1 (Babenhausen, Harreshausen, Schaafheim, Radheim, Mosbach, Hergershausen, Sickenhofen, Schlierbach und Langstadt) zusammenzuarbeiten. Es gilt in der gesamten Landeskirche einen Gebäudestrukturplan zu erarbeiten. Erklärtes Ziel ist es dabei, die kirchlichen Gebäude auf die Hälfte zu reduzieren. Den Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen steht ein Pfarrwechsel bevor, der Ev. Kirchenchor verliert mit Ralph Scheiner einen langjährigen Dirigenten und viele weitere Aufgaben türmen sich auf. Bei der Kirchenvorstandswahl am

13. Juni 2021 wurden in Babenhausen der neue Kirchenvorstand gewählt: Ralf Backhaus, Werner Kunkel, Ingrid Malingriaux, Petra Mohrhardt, Simone Reidel, Christa Schmidt und Iris Walter. Nun sind wir in der glücklichen Lage, drei weitere Kandidatinnen und Kandidaten nach zu wählen. Wir freuen uns ab dem 1. April 2022 auch Simone Blümmler- Praetzas, Petra Radtke und Nathalie Weidmann



im Ev. Kirchenvorstand begrüßen zu können. Sie haben sich bereit erklärt, bei den Veränderungen der nächsten Jahre mitzuarbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Damit hat der Kirchenvorstand in Babenhausen



Harreshausen

nun eine solide Basis von zehn Frauen und Männern, die die Geschicke der Kirchengemeinde für die nächsten sechs Jahre leiten. In einem Gottesdienst nach den

Sommerferien werden die neuen Mitglieder des Kirchenvorstandes feierlich in ihr Amt eingeführt. (Andrea Rudersdorf)

Bei der Kirchenvorstandswahl in Harreshausen wurden vier Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt: Michael Bodelle, Winfried Döring, Susanne Nelhübel und Birgit Richter. Am 6. März wurde ein weiterer engagierter Kirchenvorsteher Peter Heisack im Gottesdienst in Harreshausen durch Pfarrer Dr. Frank Fuchs eingeführt und eingesegnet für sein Amt.



Öffentliche Ausschreibung der Pachtverträge in Harreshausen

Babenhäusen, Harreshausen 2 – 198/0.0 11.465 m²

Babenhäusen, Harreshausen 2 – 209/0.0 4.703 m²

Babenhäusen, Harreshausen 2 – 211/14.0 6.104 m²

Pachtbeginn am 11.11.2022, Pachtzeit: 12 Jahre

Der Mindestpachtbetrag liegt laut Kirchenvorstandsbeschluss bei 250 €.

Gebote werden an das Gemeindebüro, Marktplatz 7, bis zum 09.09.2022 erbeten.



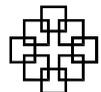
Goldene Konfirmation

Im Jahr 1972 wurden insgesamt 85 Jugendliche aus den Gemeinden Babenhausen und Harreshausen von den Pfarrern Leyh und Walther konfirmiert. Am Pfingstsonntag, den 05. Juni 2022 feierte der Jahrgang 1958/59 aus beiden Gemeinden in der Stadtkirche in Babenhausen nun die Goldene Konfirmation. Zur Vorbereitung dieses Ereignisses hatte sich bereits vor geraumer Zeit ein Organisationsteam gebildet, das anhand von Namenslisten der damaligen Konfirmanden Adressen recherchierte, Kontakt aufnahm und zu der Feierlichkeit einlud. 34 Goldene Konfirmanden nahmen schließlich an dem Festgottesdienst teil, der in seinem Ablauf einem Konfirmationsgottesdienst ähnlich war. Festlich zog man mit Pfarrerin Andrea Rudersdorf in die geschmückte Kirche ein. Erstmals nach zwei Jahren Coronapause wurde dieser Gottesdienst auch wieder durch den evangelischen Kirchenchor bereichert, der ein ganz besonderes Friedenslied einstudiert hatte. In ihre Predigt ließ Pfarrerin Rudersdorf

einige Begebenheiten aus der damaligen Konfirmandenzeit einfließen, was durch zustimmendes Raunen vieler Gemeindemitglieder kommentiert wurde. Die Goldenen Konfirmanden wurden gesegnet und nahmen gemeinsam am Abendmahl teil. Es wurde auch der Verstorbenen gedacht und eine Kerze für sie angezündet.

Eine besondere Freude war es, dass Frau Sieglinde Leyh, deren Ehemann damals die Jugendlichen des Ostbezirks konfirmiert hatte und deren Tochter auch unter den Goldenen Konfirmanden war, an der Feier teilnahm.

Das Mittagessen wurde gemeinsam in einer Babenhäuser Gaststätte eingenommen und anschließend bestand die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Stadtführung. Zum Abschluss gab es noch Kaffee und Kuchen im Hof des evangelischen Gemeindehauses und es wurde die Gelegenheit zu regem Austausch genutzt. Man kann sagen, dass dieser Tag ein besonderes Erlebnis und sehr gut gelungen war.



Goldene Konfirmation

Pfarrbezirk
Ost



Pfarrbezirk
West



Goldene Konfirmation

Goldene Konfirmation 2022

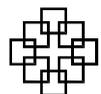


Komm mein Engel

Komm, mein Engel, komm!
Nimm die Angst von meiner Seele,
dass die Last sich leise löse.
Hebe allen Kummer auf.
Trage von mir all die Schmerzen
und berühr mich still bei Nacht
zart mit sanftem Flügelschlag.

Komm, mein Engel, komm!
Rette, führe und begleite mich
ans Ziel auf meinem Weg.
Stärke und durchwebe mich
mit dem Lichtkleid deiner
Wärme
alle Tage meines Lebens,
dass ich mich geborgen weiß
in der Obhut

Christa Spilling-Nöker



Pfingstmontag Gottesdienst 4 Gemeinden

In diesem Jahr feierten die vier Babenhäuser Kirchengemeinden nach 3 Jahren Pause wieder einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Predigt hatten sich Pastor Burkhard Heupel von der Emmausgemeinde, Pastor Thomas Baumann von der Gospelhausgemeinde, Pfarrer Ferdinand Winter von der katholischen Gemeinde und Pfarrer Frank Fuchs aufgeteilt. Thematisch ging es um die verschiedenen Aspekte des Pfingstfestes. Am Anfang sprach Frank Fuchs darüber, dass der Geist Gemeinschaft bringt. Ferdinand Winter beschrieb die Wirkung des Geistes in den Menschen. Über die Irritationen und das Unverständnis, das das Pfingstereignis bei Außenstehenden hervorruft, redete Burkhard Heupel. Und Thomas Baumann sprach über das Verstehen von Gottes Wort, das der Geist ermöglicht. Als es während der Predigt zu regnen begann, wurde spontan entschieden, in die Kirche zu gehen. Auf diese Weise kam es sehr schnell zu einer vollen Kirche an Pfingsten, was für alle Beteiligten ein schöner Anblick war. Musikalisch gestaltete die Band von der Emmausgemeinde den Gottesdienst. Anschließend war der Regen verzogen, die Bänke und Tische wurden von Helfer/innen schnell getrocknet. Der Marktplatz füllte sich. Die Feuerwehr lud zum Gulasch ein. Der LebensMittelpunkt bot Kuchen und Kaffee zum Verkauf an. Das Blasorchester spielte zur Freude der vielen Festbesucher/innen auf. Für die Kinder gab es seitlich der Kirche eine Spielstraße. Es war ein gelungenes Fest, das viele engagierte Helferinnen und Helfer ermöglicht haben.



Bilder © Jo Heizmann

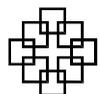
Die Leitung und die Koordination hatte Werner Kunkel inne, der mit dem Verlauf sehr zufrieden war. er Erlös ging an den LebensMittelpunkt.



Jubiläum im Kirchenvorstand



Dr. Ralf Backhaus - 15 Jahre bringt er sich schon ehrenamtlich ein und seit er im Ruhestand ist auch als Stellvertretender Vorsitzender. Als Dank und zur Ehrung bekam er den Blumenstrauß und ein Geschenk.



Gesegnete Mahlzeit

Gesegnete Mahlzeit



Fränkische Bratwürstchen, Sauerkraut, Kartoffelsalat im Hof der evangelischen Gemeinde Babenhausen, der Start nach zwei Jahren Corona Pause „Gesegnete Mahlzeit“, ein ökumenisches Projekt.



®Jo Heizmann (Babenhäuser Zeitung)



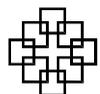
Konfirmation Harreshausen

Am Sonntag, den 26.6.2022 um 10 Uhr in Harreshausen mit
Pfarrer Dr. Frank Fuchs

Jason Luca Binding, Lena Heisack, Fabian Liebhardt, Felix Palmy.



Vier Jugendliche wurden am 26. Juni in der Harreshäuser Kirche feierlich konfirmiert. Der Gottesdienst war nun endlich wieder mit Gesang ohne Masken und mit Abendmahl im Kreis möglich. Die Oblate wurde auf das Glas mit Wein oder Saft gelegt, so dass auch dem Bedürfnis, sich vor einer Infektion zu schützen, Rechnung getragen wurde. Ludwig Seel spielte an der Orgel Stücke, die sich auch Eltern von Konfirmanden/innen gewünscht hatten. Das Grußwort für den Kirchenvorstand sprach der Kirchenvorsteher Winfried Döring. Er gratulierte mit einer lebendigen Rede, die an besondere Ereignisse an diesem Datum erinnerte.



Himmelfahrt an der Papiermühle



Der Gottesdienst an Himmelfahrt, 26.05., war von über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht worden. In diesem Jahr wurde wieder im Freien an der Ruine der Papiermühle am Radweg zwischen Harreshausen und Stockstadt gefeiert. Viele waren mit dem Fahrrad gekommen. Den Gottesdienst bereicherte Peter Wilhelm mit zwei Stücken auf der Zither. Bei einem der Stücke ging es sehr passend um eine Mühle am Bach. Der Harreshäuser Kirchenvorstand bot im Anschluss Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Bratwürstchen an. Bei gutem Wetter klang das Zusammensein mit Plaudern und

Gesprächen aus. In der Predigt von Pfarrer Fuchs ging es darum, dass es an Himmelfahrt um den endgültigen Abschied von Jesus geht, aber tröstend sei, ihn an einem guten Ort zu



wissen. Wie anders sei dagegen die moderne Himmelfahrt des Astronauten Matthias Maurer, der kurz zuvor von der ISS zurückgekehrt war. Himmelfahrt diene den Christinnen und Christen dazu, der Vorstellung von Gottes Himmel etwas näher zu kommen.



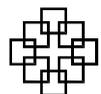


Ein nachhaltiger Waldspaziergang in Harreshausen

Ein kleiner Spaziergang durch den Harreshäuser Wald, bei dem Thomas Schmalenberg von der Forstamtsleitung uns die aktuellen Aspekte zur nachhaltigen Forstwirtschaft erläuterte, fand lebhaft Anklang. Bei schönstem Frühlingwetter starteten 33 Menschen und 4 Hunde an der schönen Eiche und machten an 6 Stationen halt, um weitere Informationen zu Waldschäden infolge der Klimaerwärmung, Wald und Wild, Holznutzung, Inventur des Waldes und Holzbedarf zu bekommen.



Alle Fragen wurden geduldig beantwortet. Geologisch betrachtet ist unser geliebter Wald noch nicht sehr alt. Erst nach der letzten Eiszeit wurde die Steppe zunächst durch Haselbüsche und später durch Kiefer, Buche, Eiche, Erle, Lärche.... besiedelt. Gottes Schöpfung ist also ständigem Wandel unterworfen. Allerdings geht dieser Wandel nun nicht mehr in „geologischen“ Zeiträumen vonstatten. Durch die globale Erwärmung finden nun Veränderungen nicht mehr in Zeiträumen von Jahrhunderten sondern in 20-50 Jahren statt. Die Folgen der langen Trockenperioden 2018-2021 sind bereits deutlich erkennbar.





Für die Forstwirtschaft bedeutet das die Umstellung in der Bewirtschaftung, um die nachhaltige Nutzung weiter zu gewährleisten. Dabei ist klar, dass der Wald in 50 Jahren ganz anders aussehen wird als heute. Der Baumbestand wird sich aus Mischwäldern mit fremdländischen Baumarten in geringem Umfang zusammen setzen.

Beispielweise. Roteiche, Douglasie, große Küstentanne werden gepflanzt bzw. siedeln sich auf Freiflächen an.



Umsichtig setzt der Hessenforst die Erkenntnisse der Forstwissenschaft um. Denn man kann nicht einfach trockenresistente Bäume setzen. Es muss auch Rücksicht auf die im Wald lebende Gemeinschaft an

Tieren, Pflanzen und Pilzen geübt werden. So dienen freie Flächen dem seltenen Ziegenmelker (nachtaktiver Vogel) als Siedlungs- und Brutraum. Der Mensch hat Bedarf an Nutzholz bzw. Erholungsraum.

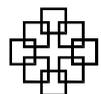


Der Forst sieht sich als Dienstleister für die Bürger und ihren kommunalen und staatlichen Wald: Stellt ein Gleichgewicht zwischen bewirtschafteten und „Urwaldflächen“ her, zertifiziert das Holz und nimmt Vorschläge der Bürger über die kommunalen Parlamente gerne entgegen. Wie soll das geerntete Holz in Zukunft genutzt werden? Sollen wir heizen oder bauen? Wer lagert noch Holz für die Bauwirtschaft? Auch wenn es zum Ende recht heiß wurde, haben wir noch lange bei einem kleinen Imbiss zusammengesessen und über unseren Wald diskutiert



Angelnde Naturschützer

Maria Farrigio-Eiselt und Kevin Kuhn hielten einen hochinteressanten Vortrag bei gemütlichem Treffen mit Kaffee und Kuchen im Anglerheim über die zahlreichen, engagierten Aktivitäten des Angel Sport Vereins Harreshausen.



Dekanat

Der ASV Harreshausen wurde 1969 gegründet. Immer mehr geht es seitdem nicht nur darum, Fische in Gewässer einzusetzen und später zu angeln, sondern auch die Gewässer aufzuwerten. Der Verein ist zuständig für den Anglersee, der aus einer ehemaligen Kiesgrube entstand und die Gersprenz im Ortsgebiet von Harreshausen. Hierzu werden von den aktiven Vereinsmitgliedern zahlreiche Arbeitsstunden geleistet. Überaus erfolgreich war das Projekt „Fischhotel“, das weit über die Grenzen Hessens bekannt und prämiert wurde. Von diesem Hotel wurden Unterwasserbilder gezeigt. Auch in Erinnerung bleibt das mit einem Echolot, welches an einer Angel über den See gezogen worden war, erstellte Tiefenmodell.



Nach einer Fülle von weiteren Informationen begab sich die Gruppe nun auf das Gelände des Anglersees. Im See finden sich Karpfen, Aal, Brassen, Flussbarsch, Graskarpfen, Giebel, Hecht, Schleie, Zander, Stör und viele Weiß- und Kleinfische. Wie der Verein gegen eingeschleppte Pflanzen und den Graskarpfen kämpft, wurde bestaunt.

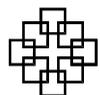
Die neu erstellte Laichzone, die Blumenwiese und die Seerosen wurden bewundert und der Nachmittag nahm einen für alle sehr erfolgreichen Abschluss, bei dem sogar die riesigen Karpfen schemenhaft zu erkennen waren.



MINA & Freunde



MINA & Freunde





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.



Stecke es in ein gebackenes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen
fliegen, fliegen Fliegen
Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks.
Mixdrinks mixt Fips fix.

**Rätsel: Wer verschwand
in einer Wolke, als er vor
den Augen der Jünger in
den Himmel auffuhr?**



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.



Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

snsaf :sunsejny



Kindergarten

Im evangelischen Kindergarten drehte sich in der letzten Zeit alles um das Thema Erste- Hilfe und mein Körper. Alle Schulkinder durften an einem 2 –tägigen Erste-Hilfe-Kurs bei den Johannitern teilnehmen und lernten dort, wie man Wunden richtig versorgt, den Rettungswagen anruft und erfuhren viele interessante Fakten über den eigenen Körper. Mit einem Stethoskop den eigenen Herzschlag zu hören, war für alle Kinder besonders spannend. Am Schluss bekamen alle stolzen Vorschulkinder einen Erst- Helfer- Ausweis feierlich überreicht. Ende Mai fand passend hierzu ein Thementag „Mein Körper“ statt. Dieser wurde von 2 Müttern vorbereitet und hielt für die Kinder viele interessante und spannende Informationen und Aktionen bereit. Die Kinder hatten viele Fragen vor allem rund um die Funktionen der Organe und der Abläufe im Körper.



Besonders interessant und erlebnisreich waren für die Kinder die verschiedenen Mitmach- Stationen. Die Kinder konnten ein Körperpuzzle zusammenbasteln, ein Röntgenbild mit Knochenbruch betrachten und



Kindergarten

sich erneut mit dem Stethoskop ausprobieren.

Auch das Team des evangelischen Kindergartens nahm im Rahmen eines pädagogischen Tages an einem Erst-Helfer- Kurs teil. Dieser entsprach mit dem Schwerpunkt 1. Hilfe am Kind genau den täglichen Anforderungen im pädagogischen Alltag. Das Team ging mit viel aufgefrischem Wissen rund um Wundversorgung und unterschiedliche Kindernotfälle gestärkt in den Alltag zurück.

Beim Gehwegtraining mit der Jugendverkehrswacht im Juni lernten und übten die Vorschulkinder die Verkehrsregeln und das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim praktischen Ausprobieren und Erproben rund um den Kindergarten. Als besonderen Abschluss des Tages durften die Kinder sogar im Polizeiauto sitzen. Alle Vorschulkinder sind nun stolze Besitzer eines Fußgänger- Führerscheins.



Projekt 55 plus minus 2022...



... das sind Angebote für Menschen um die 55 plus minus. Der Charme der Projekte sind kleine Gruppen. Ehrenamtliche bieten ihre Fähigkeiten an und Sie können dabei sein und mitmachen. Denn: gemeinsame Interessen verbinden und schaffen Gemeinschaft! Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender des Ev. Dekanats Vorderer Odenwald: <https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/meta/kalender.html>

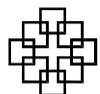
Es gelten die aktuellen Hygiene- und Schutzbestimmungen der Veranstaltungsorte.

Wir bitten um Ihre telefonische Anmeldung:

Singen in Gemeinschaft am 2. Montag im Monat, am 12. Sep./ 10. Okt./ 14. Nov./ 12. Dez. 2022 von 10.30 bis 11.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Friedensstr. 2 in Eppertshausen mit Gerda Stockinger, Anmeldung unter Tel. 06073-63631.

(Kosten: 3 € für Noten und Liedtexte)

„Singen...? – Das ist nichts für mich!“ oder „Ich kann nicht singen.“ – Kennen Sie diese Sätze? Dabei ist Singen „Balsam für die Seele“.... Mit einigen hilfreichen und effektiven Tricks und Tipps, wird sich Ihre Stimme verbessern und entfalten. Singen - besonders in Gemeinschaft - mit gleichgesinnten Menschen befreit, hebt die Stimmung und stärkt das Immunsystem. Wir wollen mit bekannten Liedern aller Art wie Volks-, Wander-, Abend-, Kinderlieder, Oldies, Evergreens etc. unsere Singstimme trainieren (es ist kein Chor) und uns damit in eine gute Laune versetzen. Denn: „Mit meiner Stimme verändere ich meine Stimmung.“ Die ansprechende, motivierende Live-Klavierbegleitung der professionellen Klavierpädagogin liefert den nötigen Schwung dazu.



Dekanat

Sütterlin lernen am Freitag, 23. und 30. September 2022 von 18.30 bis 20.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Sandstr. 5 in Harreshausen mit Ulrich Hartmann, Anmeldung unter Tel. 06073-63249

Kennen Sie das auch? Da fallen Ihnen urplötzlich alte Briefe, Chroniken aus vergangenen Zeiten oder Uromas handgeschriebenes Kochbuch in die Hände, spannend und geheimnisvoll, aber Sie können die altdeutsche Schrift nicht lesen. Und die Reihen derer, die da weiterhelfen könnten, wird immer kürzer. Es wäre doch schade, wenn all diese Schriftstücke ungelesen bleiben müssten.

Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die altdeutsche Schrift lesen und schreiben zu lernen. In zweimal zwei Stunden lernen wir die Buchstaben und Schreibregeln der Kurrentschrift kennen. Nach einiger Zeit treffen wir uns noch einmal, um uns über die gemachten Fortschritte auszutauschen.

Gemeinsame Erinnerungen austauschen... am Mittwoch, 12. Oktober 2022 von 10 bis 11.45 Uhr, Treffpunkt ist das Ev. Gemeindehaus, Sandstr. 5 in Harreshausen mit Monika Jonas, Anmeldung unter Tel. 06073-2588.

Finden Sie manchmal auch beim Aufräumen alte Bilder oder Dinge und erinnern sich dann an die Geschichten, die damit verbunden sind? Diese Erinnerungen wollen wir teilen. Bringen Sie gerne Bilder oder Gegenstände mit und wir erzählen dann bei einem kleinen Frühstück

Wanderung mit Panoramablick und Bibelerzählung am Samstag, 15. Oktober 2022 um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Schaafheim-Schlierbach. Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Michael Matousek, Tel. 06073-7448941.

Eine Wanderung von zwei Stunden erwartet Sie mitten durch eine wunderschöne Landschaft mit anschließender Bibelerzählung, vorausgesetzt, das Wetter spielt mit.

Es besteht die Möglichkeit, nach der Wanderung um ca. 17 Uhr in der Ev. Kirche in Schlierbach zur Bibelerzählung dazu zu stoßen. Aktuelles kann bei der Anmeldung oder dem Schaukasten der Ev. Kirche in Langstadt /Schlierbach entnommen werden.

Für Verpflegung und Getränke sorgt bitte jede/r selbst.



Weihnachtskarten basteln am Freitag, 11. November 2022
um 16 Uhr, Treffpunkt ist das Ev. Gemeindehaus, Sandstr.
5 in Harreshausen mit Hildegard Möller, Anmeldung unter
Tel. 06073-5843.

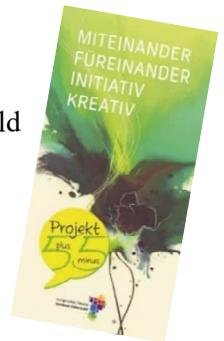
(Kosten für Material: 10 €)

Herzliche Einladung zum Weihnachtskarten basteln mit
auswählbaren Techniken und verschiedenen Papieren und
Motiven.



(Kurzfristige Änderungen vorbehalten.)

Veranstalter sind das Ev. Dekanat Vorderer Odenwald
in Kooperation mit den Ev. Kirchengemeinden,
dem Quartiersbüro Babenhausen und der
Babenhäuser Ehrenamtsagentur



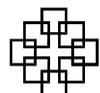
Ein Gottesgeschenk

Alle Tage rauscht die Fülle der Welt an uns
vorüber; alle Tage blühen Blumen, strahlt das Licht,
lacht die Freude.

Manchmal trinken wir uns daran dankbar satt,
manchmal sind wir müde und verdrießlich und mögen
nichts davon wissen; immer aber umgibt uns der Überfluss
des Schönen.

Das ist das Herrliche an jeder Freude, dass sie unverdient
kommt und niemals käuflich ist; sie ist frei und ein
Gottesgeschenk für jedermann.

®Hermann Hesse



Konfirmanden Nachtreffen



Jahrelang lud Pfarrer Fuchs die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Nachtreffen ein. Immer gab es einen Imbiss, danach wurde im Jugendkeller gefeiert, Billard, Darts und Tischkicker gespielt. Die Treffen sollten zeigen, dass auch nach der Konfirmation der Kontakt nicht einfach aufhören sollte, sondern es weiter gehen kann. Manche haben sich danach ehrenamtlich engagiert. In diesem Frühjahr, am 29. April, gab es das Nachtreffen für diejenigen Jugendlichen, die im vergangenen Jahr konfirmiert wurden.

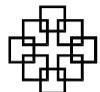


Volles Programm - 30 Jahre Weltladen Babenhausen

Der Weltladen Babenhausen und mit ihm sein Trägerverein feiern runden Geburtstag. Genau genommen fällt der 30. Jahrestag auf den 14. November, jedoch soll das Ereignis bereits über die kommenden Monate hinweg mit verschiedenen Veranstaltungen gewürdigt werden. Der Rahmenplan steht bereits, und das Weltladen-Team ist dabei, die letzten Vorbereitungen zu treffen. Neben der Präsenz zur „Fairen Woche 2022“ im September und der Teilnahme an der „Nacht der Lichter“ im November sind weitere Veranstaltungen und Aktionen geplant. Der Film „the tue cost“. Der Preis der Mode wird am 22. September um 19.00 Uhr in der Stadtmühle gezeigt. Detaillierte Informationen hierzu werden in Kürze bekanntgegeben und auch auf der Webseite des Vereins (www.weltladen.de/babenhausen) zu finden sein. Das Weltladen-Team freut sich schon heute darauf, den besonderen Anlass gemeinsam mit und in Babenhausen zu feiern. Für den Verein selbst hat das Jubiläumsjahr 2022 bereits einen neuen Vorstand und einen neuen Namen gebracht: Auf der

Jahreshauptversammlung am 27.4.22 wurde turnusmäßig der neue Vorstand gewählt. Zeitgleich erfolgte auch die Umbenennung des Vereins. Aus dem bisherigen, etwas sperrig klingenden „Verein zur Förderung des Verständnisses der Einen Welt e. V.“ wurde nun der „Eine Welt Verein Babenhausen e. V.“.

Den Weltladen in Babenhausen gibt es seit November 1992: Als Untermieter des Naturkostladens Diehl wagten die Mitglieder die Eröffnung des Weltlädchens in der Amtsgasse Babenhausen. Die Vereinsziele waren und sind sehr aktuell: „Wir möchten auf die Ursachen von Armut und Unterentwicklung in vielen Teilen der Welt aufmerksam machen und mit dem Fairen Handel dazu beitragen, diesem Ungleichgewicht entgegenzuwirken und die Entwicklung der benachteiligten Regionen zu fördern. Ökologisch geprägte Beziehungen sollen weltweit aufgebaut werden. Der Verein dient der Völkerverständigung und dem gleichberechtigten fairen Austausch unter den einzelnen Regionen dieser Erde.“



Weltladen

Weltladen Babenhausen, Schlossgasse 2

www.weltlaeden.de/babenhausen

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9:30 bis 12:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Mi., Sa.: 9:30 bis 12:30 Uhr



Der neue Vorstand sowie die scheidende Vorsitzende
v. l.: Marga Jonas (Vorstand), Alice Sauer (Beisitzerin), Kornelia
Kerber-Hock (Vorstand),
Ulrike Bles (Vorstand), Ruth Selzer-Breuninger (scheidender
Vorstand), Gaby Reckenbeil (Vorstand), Beate Klotz-Reichel
(Beisitzerin)



Kirchenchor

Ade Ralph Scheiner

Nach rund 12 Jahren als Kantor der Ev. Kirchengemeinde Babenhausen habe ich Ende Juli meinen Dienst beendet und ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich für die Unterstützung bei dieser vielfältigen und abwechslungsreichen Tätigkeit bedanken.

Es war mir eine Freude, die Musik in der Gemeinde mitzugestalten und auch viele neue Akzente zu setzen. Neben den rund 10 Auftritten und Einsätzen pro Jahr bei Gottesdiensten mit dem Kirchenchor, dem Posaunenchor und der Band Sonority waren

verschiedenste Projekte Höhepunkte im musikalischen Gemeindeleben, wie z.B. die Reihe der Passionsmusiken, die Konzerte mit Clemens Bittlinger und zwei Mal mit Kathy Kelly, die beiden großen Osterkonzerte in Babenhausen und Schaaflheim 2015, die Barock-Projekte mit Il Flauto Dolce, die gemeinsamen Bläser-Projekte mit dem Kath.



Bläserkreis, regelmäßige Teilnahme bei Dekanatschortreffen, die musikalische Untermalung der Kinder-Bibelwochen, die Konfi-Projekte oder last but not least die Gründung und Arbeit mit der Band Sonority, die mir besonders ans



Herz gewachsen war. Auf eine ganz besondere Weise erlebte der Kirchenchor eine Blütezeit in seiner hundertjährigen Geschichte. Der Chor gewann von Chorprojekt zu Chorprojekt immer



Kirchenchor

mehr Mitglieder und entwickelte sich stets musikalisch ein Stückchen weiter, da die Projekte verschiedene musikalische Genres abdeckten: Neues Geistliches Lied mit Bittlinger, Pop & Gospel mit Kathy Kelly, Südafrikanische Musik, Bach und Schubert und nicht zuletzt die Barockmusik von Luther bis Telemann.

Daher gilt mein besonderer Dank allen, die bei der Realisierung dieser Projekte tatkräftig mitgeholfen haben, den Mitsänger*innen, Musiker*innen und Unterstützern, den Kollegen an der Orgel, den Auf- und Abbauhelfern und ganz besonders Irene und Renate, unserem heimlichen Chorvorstand, die sich

stets um alle Belange des Chores gekümmert haben und bis heute kümmern.

Die Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, aber neue Aufgaben besonders familiärer und privater Natur erwarten mich in den kommenden zwei Jahren und ich freue mich schon sehr darauf. Der Musik und der Kultur bleibe ich natürlich weiterhin treu, jedoch vorerst in verschiedenen anderen Funktionen wie z.B. im Kulturbüro in Rödermark oder als Vorsitzender des Arbeitskreises Musik in der Jugend (AMJ) im Landesverband Hessen.

Dem Kirchenchor, dem ich nach der langen und intensiven Zusammenarbeit selbstverständlich auch weiterhin gewogen bleiben werde, wünsche ich von Herzen alles Gute und meiner Nachfolge ein ebenso glückliches wie musikalisches Händchen!

*Mögen sich die Wege vor
deinen Füßen ebnen
und bis wir uns wiedersehen
Gott seine schützende
Hand über uns halten,*



Ralph Scheiner



Beerdigungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Trauungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Taufen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!





Beerdigungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!

Taufen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Aktuell

**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten Sonntags
9.00 Uhr in Harreshausen, (ab 30.10. 9.30 Uhr)
10.00 Uhr in Babenhausen (ab 30.10. 10.30 Uhr)
herzlich ein.**

Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Gottesdienste:

**So. 02. Oktober 2022
Erntedank**

**10.00 Uhr Stadtkirche
Babenhausen**

**So. 02. Oktober 2022
Erntedank**

10.00 Uhr Kirche Harreshausen

**Mo. 31. Oktober 2022
Reformationstag**

**19.00 Uhr Stadtkirche
Babenhausen**



**Bitte beachten Sie die Nachrichten
in der Presse und an den Aushängen
zur aktuellen Situation.**